

# Musik berührt Mensch und Pflanze



Sich mit Pflanzen und Musik zu umgeben, gilt als Geheimrezept gegen Stress. Denn beide setzen Glückshormone frei. Wie das funktioniert? Die Farbe Grün tut dem Auge gut. Die Beschäftigung mit Pflanzen regt unser Herz-Kreislauf-System an, senkt den Blutdruck und hat eine meditative Wirkung. Musik verändert den Herzschlag, die Atemfrequenz und die Muskelspannung. Außerdem bringt sie uns Menschen zusammen, lässt uns tanzen und mitsingen.

Forschungsarbeiten haben bewiesen, dass Pflanzen Jazz, Glen Miller und Louis Armstrong lieben. Kompositionen von Vivaldi, Tschaikowski oder Bach fördern sogar ihr Wachstum.

Und bei welchen Rhythmen blühen und tanken Sie auf?  
**Unsere Empfehlung:** Einfach mal zurücklehnen und einen beschwingten Sommer mit Ihren grünen Mitbewohnern genießen. Das kann nur gut tun!



## Sommerfeeling mit mediterranen Terrassengärten

Mediterrane Terrassen und Sitzplätze laden zu einem herrlich entspannten Leben im Freien ein. Mal italienisch, mal provençalisch oder im spanischen Look. In welchem Stil auch immer Sie Ihre Terrasse gestalten wollen, Oleander, Zitrusbäume, duftender Wacholder, Bougainvillea und Olivenbäume in schönen Terracotta-gefäßen schaffen ein einladendes südliches Ambiente. Kombinieren Sie mit diesen Gehölzen winterharten Rosmarin, Thymian und Oregano, verwöhnen Sie Auge, Nase und Gaumen. Sie quält die Frage nach dem Winterquartier für Ihre frostempfindlichen Schätze? Nutzen Sie unseren neuen Überwinterungsservice. Mit ihm befinden sich Ihre Pflanzen in fachkundiger Obhut und werden Ihren Lieblingsplatz im nächsten Jahr wieder gepflegt und gestärkt in sommerliches Flair tauchen.



Winterharte Stauden wie Lavendel, Sonnenhut, Schafgarbe, Taglilie oder Brandkraut runden das mediterrane Bild mit vielen Blüten ab. Ihr Vorteil: Sie sind echte Trockenkünstler und stecken kalte Temperaturen im Gartenbeet wie im Gefäß locker weg. Noch eine prächtige Kletterrose dazu und fertig ist das Sommerfeeling.

## Pflanzen machen selbst Musik!

Pflanzen „hören“ nicht nur Musik. Klangkünstler, Klangforscher und Elektromusiker konnten belegen, dass Pflanzen sogar selbst „Töne“ erzeugen. Sie senden elektrische Impulse zwischen Blättern und Wurzeln hin und her und reagieren auf Berührung und Licht. Schließt man Stauden und Gehölze an Elektroden an, lassen sich diese Impulse messen und über Synthesizer fürs menschliche Ohr hörbar machen. Das Ergebnis ist erstaunlich: Pflanzen bieten ein breites akustisches Spektrum, das zu Klangteppichen gewoben werden kann. Werden die Pflanzen berührt, gegossen oder mit ihnen experimentiert, verändert sich die Pflanzenmusik situativ.



### Mein Expertentipp: Dagmar Bake Ideale Erde für mediterrane Pflanzen

Setzen Sie Stauden und Gehölze in mineralstoffreichen, durchlässigen Boden, gedeihen sie in Gefäßen und in Beeten besonders gut. Unsere **Universalpflanzeerde** ist dafür bestens geeignet. Denn sie besteht aus gütegesichertem Grünkompost, offenporigem Lava und Bims. Dadurch speichert sie Wasser gut, stellt viele Nährstoffe bereit und sorgt für die optimale Wurzelbildung.